



# Wir haben die Wahl!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am 27. und 28. November sind wir Lehrerinnen und Lehrer wieder aufgerufen, unsere Stimme bei den Personalvertretungs- und den erstmals zeitgleich stattfindenden Gewerkschaftswahlen abzugeben.

Der Wahl stellen sich die ÖVP-nahe FCG, die SPÖ-nahe FSG und wir, die parteiunabhängige Steirische LehrerInnen Initiative STELI-UG bzw. auf Bundesebene ÖLI-UG.

Die Geschichte der parteiunabhängigen Personalvertretung und Gewerkschaft ist die Geschichte engagierter, mutiger Lehrerinnen und Lehrer, die Ende der 1970er bzw. Anfang der 1980er Jahre, sensibilisiert durch ihr Engagement in der Anti-AKW- und Friedensbewegung, begriffen, dass eine parteiabhängige Personalvertretung und Gewerkschaft nur den politischen Parteien in der Regierung und einigen wenigen FunktionärInnen nützt, nicht aber den Lehrerinnen und Lehrern an der Basis. So kam es zwischen 1979 (in Vorarlberg) und 1983 (in allen anderen Bundesländern) österreichweit zur Gründung der unabhängigen Personalvertretungs- und Gewerkschaftsinitiativen.



**Christine Mössler**  
 stellvtr. Vorsitzende des Fachausschusses Stmk., Mitglied der Landes- und Bundesleitung der BMHS-Gewerkschaft (GÖD)



**Karlheinz Rohrer**  
 Mitglied des Fachausschusses, Mitglied der Landes- und Bundesleitung der BMHS-Gewerkschaft (GÖD)

Die Vertretung der Kolleginnen und Kollegen – das ist unser Credo – muss parteiunabhängig sein. Nur dann kann sie frei von Interessenskonflikten und Parteidisziplin agieren.

Mehr denn je gilt es, die unabhängigen PersonalvertreterInnen und GewerkschafterInnen zu stärken und damit ein Signal zu setzen, dass wir eine Schule frei von

Parteipolitik wollen, in der Lehrervoten ernst genommen und LeiterInnen nicht deshalb bestellt werden, weil das Parteibuch „stimmt“, sondern weil die KollegInnen für sie stimmen.

Wir engagieren uns für ein System Schule, in dem eine Neuanschulung oder Versetzung keine Nähe zu einer Partei oder gewerkschaftlichen Fraktion voraussetzt, sondern nach klaren, transparent nachvollziehbaren Kriterien abläuft; eine

Schule mit optimalen Bedingungen für alle Beteiligten – Lehrerinnen und SchülerInnen – und somit ausreichend Ressourcen für die Bildung und für Reformen, die das Bildungswesen nachhaltig verbessern und uns Lehrende entlasten.

Wir stehen für Demokratie und Transparenz im System Schule und das Ernstnehmen unseres gesellschaftspoli- ▷

▷ tischen Auftrages: die bestmögliche Förderung und Begleitung unserer Jugendlichen auf dem Weg zu aktiven, toleranten und selbstbewussten Mitgliedern der Gesellschaft, verwurzelt in unserer humanistischen Tradition und immun gegenüber populistischem Gedankengut, rechten Parolen und Verführungen aller Art, die Frieden und Demokratie und damit unser aller Zukunft gefährden.

Setzen wir am 27. und 28. November 2019 auch ein klares Zeichen in Richtung nächste Bundesregierung: Wir

Lehrerinnen und Lehrer – das sollen der Bundeskanzler und sein Koalitionspartner wissen – denken selbstständig und kritisch und sind uns unserer gesellschaftspolitischen Aufgabe und Vorbildwirkung zutiefst bewusst. Wir wählen daher eine parteipolitisch unabhängige, starke und engagierte Vertretung:

Wir wählen STELI-UG / ÖLI-UG!

---

## Jede Stimme für STELI-UG / ÖLI-UG bei den Wahlen zu Personalvertretung und Gewerkschaft ist ...

### **... eine Stimme für eine Interessenvertretung, die sich ihres gesellschaftspolitischen Auftrags bewusst ist**

Als Lehrerinnen und Lehrer sind wir Vorbilder für unsere Schülerinnen und Schüler. Indem wir ihnen demokratisches Verhalten, Toleranz und die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftsrelevanten Themen vorleben, unterstützen wir die uns anvertrauten Jugendlichen dabei, zu aktiven, toleranten und selbstbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft zu werden.

Die STELI-UG / ÖLI-UG ist sich dieses gesellschaftspolitischen Auftrags bewusst und unterstützt die Initiative Teachers for Future in dem Bewusstsein, dass unser Engagement für unsere Kolleginnen und Kollegen auch die Unterstützung wesentlicher Initiativen für unser aller Zukunft beinhalten muss!

### **... eine Stimme für parteiunabhängige Bestellung von LeiterInnen und SchulleiterInnenteams auf Zeit**

Nach wie vor ist bei den meisten LeiterInnenbestellungen die Parteienähe der KandidatInnen das wesentlichste Auswahlkriterium. Diese Situation hat dazu geführt, dass zahlreiche sehr gute LehrerInnen sich gar nicht mehr um eine Leitungsstelle bewerben wollen, sodass oft nur ein/e Kandidat/in zur „Auswahl“ steht.

Unsere Vision: Schulen können sich ihre SchulleiterInnen bzw. LeiterInnenteams auf Zeit selbst wählen und werden dabei professionell, aber ohne politische Einflussnahme unterstützt.

### **...eine Stimme für ausreichend Ressourcen im Bildungsbudget**

Seit der ersten schwarz-blauen Regierungskoalition im Jahr 2000 bestimmt der Sparstift sämtliche Schritte im

österreichischen Schulsystem. Ungeachtet der Expertise von BildungswissenschaftlerInnen, PädagogInnen und SoziologInnen wurden so die Reformen und Entwicklungen der letzten zwanzig Jahre ausschließlich auf Basis von „Kostenneutralität“ – also in Wirklichkeit Kostenersparnis – vollzogen.

Da halfen auch unsere gebetsmühlenartig vorgebrachten Forderungen nach einer Erhöhung der Ressourcen für die Bildung zumindest auf den OECD-Schnitt wenig. Der Ruf nach Supportpersonal und zusätzlichen Supportwerteeinheiten, die dann schulintern individuell vergeben werden könnten, verhallt seit Jahren ungehört.

Wir fordern einen sofortigen Stopp jeglicher Einsparungen und die Bildungsmilliarde für das österreichische Schulwesen. Ein Mehr an Arbeitsbelastung muss darüber hinaus leistungsgerecht entlohnt werden bzw. Berücksichtigung in der Lehrfächerverteilung finden!

### **... eine Stimme für eine partnerschaftliche und demokratische Schule als Lebensraum**

Die Vision einer partnerschaftlichen, demokratischen Schule muss für alle am Schulleben Teilhabenden gelten, also auch für unsere Schülerinnen und Schüler.

Schaffen wir mit ihnen gemeinsam einen Arbeitsplatz, der das Miteinander in den Vordergrund stellt, Verständnis für die Situation des anderen fördert und dadurch Lernen zu einem sozialen Prozess aufwertet!

Wir brauchen zeitgemäße Arbeitsplätze für alle Bediensteten, LehrerInnen und SchülerInnen in den Schulen. Das beinhaltet eine adäquate Infrastruktur für alle ebenso wie Rückzugs- und Erholungsräume.

Die Sicherung eines Arbeitsplatzes, der das physische und psychische Wohlbefinden garantiert, ist seit Jahren eine wesentliche Forderung der unabhängigen PersonalvertreterInnen und GewerkschafterInnen.

## □ ... eine Stimme für professionelle Öffentlichkeitsarbeit

Wir brauchen eine Personalvertretung und Gewerkschaft, die professionelle Öffentlichkeitsarbeit betreibt, mit einer realistischen Darstellung unseres Berufes ohne standespolitische Spitzfindigkeiten, mit klarem Bekenntnis zur Schaffung von Rahmenbedingungen, die unsere zwar anstrengende, insgesamt jedoch überaus wertvolle und sinnerfüllte Aufgabe unterstützen. Dazu gehört auch eine Akzeptanz unserer Arbeit durch die Öffentlichkeit.

Ein positives LehrerInnenimage und das Einfordern von Wertschätzung für unsere Arbeit muss vorrangiges Ziel jeder Personalvertretung und Gewerkschaft sein!

## □ ... eine Stimme für schulische Innovationen

STELI-UG / ÖLI-UG steht für Schulentwicklung im weitesten Sinn – Schulentwicklung, die den einzelnen Schulen angepasst ist und möglichst viele Kolleginnen und Kollegen einbezieht – wenn gewünscht, mit professioneller Unterstützung.

Zusätzliche Aufgaben müssen aber entsprechend bezahlt werden, und zwar durch Einrechnung der nicht unterrichtlichen Tätigkeiten in die Lehrverpflichtung. Es ist die ureigenste Aufgabe von Personalvertretung und Gewerkschaft, sich dafür zu engagieren, und wir werden nicht hinnehmen, dass neu hinzukommende Aufgaben unseren schon bisher großen Belastungen „all inclusive“ übergestülpt werden.

## □ ... und zukunftsorientierte Bildungspolitik

Während Industriellenvereinigung und Wirtschaftsbund der Regierung immer wieder vorgeben wollen, welche Bildungspolitik im Interesse der „Wirtschaft“ sei, halten sich ZA und Gewerkschaft mit ihrer Expertise vornehm zurück. Anstatt darzulegen, wie eine sozial-integrative, demokratische, zukunftsorientierte und visionäre Bildungspolitik im Interesse ihrer Mitglieder und den uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler aussieht und auch dafür einzutreten, reagieren sie lediglich auf Regierungsvorlagen.

ZA und GÖD müssen ihre Expertise wirkungsvoll für alle am Schulleben Teilhabenden einbringen. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn sie parteiunabhängig und ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeiten aktiv werden können.

Aktuelle Informationen unter:  
<https://www.facebook.com/STELI.UG> und [www.steli-ug.at](http://www.steli-ug.at)

Mit anderen Worten: Jede Stimme für STELI-UG / ÖLI-UG ist eine Stimme für eine starke, engagierte und parteiunabhängige Interessensvertretung – mit Visionen für die Zukunft.

Wir brauchen eine Personalvertretung und eine Gewerkschaft, die nicht verlängerte Arme einer Partei sind, sondern sich an den Interessen und Wünschen der KollegInnen orientieren.

Es bringt nichts, Sparmaßnahmen einer Regierung lautstark zu kritisieren, letztlich die budgetpolitischen „Zwänge“ aber doch zu akzeptieren und sich einzureden, dass Schlimmeres verhindert werden konnte.

Starke Personalvertretungen und Gewerkschaften sind die Grundlage für eine funktionierende Zivilgesellschaft und schaffen günstige Ausgangsbedingungen für Verhandlungen. Sie dürfen keiner Parteidisziplin unterstehen.

Damit Personalvertretung und Gewerkschaft von den KollegInnen ernst genommen und als tatsächliche Stütze begriffen werden, müssen sie mehr bieten als Rechtsschutzversicherung und Service, muss Solidarität mehr sein als der Titel einer Monatszeitschrift. Sie müssen die Wünsche der Mitglieder aufgreifen, Beschlüsse ernst nehmen, Verhandlungen transparent führen, die Ergebnisse Urabstimmungen unterziehen.

Nur wenn sich Lehrerinnen und Lehrer mit der Arbeit der Personalvertretung und Gewerkschaft identifizieren und ihre Vorstellungen einbringen können, werden sie auch als Mitglieder aktiv werden.

Daher am 27. und 28. November STELI-UG / ÖLI-UG wählen!



**STEIRISCHE LEHRER/INNEN INITIATIVE**  
Unabhängige Gewerkschafter/innen

27./28. November 2019: Personalvertretungswahlen zum  
Fachausschuss und Gewerkschaftswahlen zur Landesleitung

# STELI-UG

STEIRISCHE LEHRERINNIENINITIATIVE – UNABHÄNGIGE GEWERKSCHAFTERINNE

## Unsere KandidatInnen:



**Christine Mössler**, HLW Schrödinger  
Vorsitzende des DA/GBA, stv. Vorsitzende des FA,  
Mitglied der Landesleitung und Bundesleitung  
christine.moessler@steli-ug.at  
Tel.: 0664/89 77 236



**Karlheinz Rohrer**, BAfEP Hartberg  
Mitglied des DA, Mitglied des FA,  
Mitglied der Landesleitung und Bundesleitung  
karlheinz.rohrer@steli-ug.at  
Tel.: 0699/81 38 9558



**Tanja Harrich**, HTL Graz (BULME)  
Stv. Vorsitzende des DA, Mitglied des GBA  
tanja.harrich@steli-ug.at  
Tel. 0676/929 13 07



**Hannes Grünbichler**, HTL Weiz  
Mitglied des DA/GBA,  
Vorstandsmitglied der ÖLI-UG  
hannes.gruenbichler@steli-ug.at  
Tel. 0650/925 49 88

**Wir vertreten Lehrerinnen und Lehrer – keine Parteien!**  
**STELI-UG – die glaubwürdige, parteiunabhängige Alternative**

Petra Perndorfer  
Gerda Schütter  
Reinhard Unterweger  
Petra Riegler-Preedre  
Alfons Wrann  
Margret Liebmann  
Alfons Senger  
Siegrun Geister  
Gerhild Wrann  
Doris Fallent  
Michael Steinkellner  
Christian Egger  
Tobias Ulrich  
Evelyn Stifter  
Walter Steiner  
Claus Schützenhöfer  
Lucy Stelzhamer  
Herwyn Krassnig  
Brigitte Schlick  
Wolfgang Özant  
Maria Susanne Ecker

BHAK Eisenerz  
HLW Krieglach  
HTL Kaindorf  
BHAK/BHAS Leibnitz  
HTL Graz (BULME)  
BHAK Deutschlandsberg  
HLW Murau  
BAfEP Hartberg  
HTL Weiz  
HLW Schrödinger  
BAfEP Graz  
HTL Ortweinschule  
BHAK Deutschlandsberg  
BAfEP Hartberg  
HTL Kaindorf  
BHAK Hartberg  
BAfEP Mureck  
HTL Graz (BULME)  
HLW Schrödinger  
Ski-Akademie Schladming  
HTL Kapfenberg

David Stelzer  
Kunigunde Eckhardt  
Erich Sulzer  
Petra Pirker  
Sabine Stegmüller-Lang  
Carina Herster-Steinpatz  
Vera Mossauer  
Irmgard Archan  
Petra Schottmeier  
Gabiela Fischer  
Gertrude Grangl  
Isolde Linzbichler  
Friedrich Hieger  
  
Thomas Eibel  
Gabriele Pfeiffer  
Heide-Maria Lickl  
Manfred Zellinger  
Franz Kohl  
Winfried Hofer  
Wolfgang Perndorfer

HTL Ortweinschule  
BAfEP Liezen  
ABZ Wielandgasse  
HLW Sozialmanagement  
HLW Schrödinger  
HLW Schrödinger  
HLW Hartberg  
BAfEP Graz  
HLW Hartberg  
HLW Schrödinger  
BAfEP Mureck  
HAK Müzzzuschlag  
Tourismusschulen  
Bad Gleichenberg  
HTL Graz (BULME)  
HLW Mureck  
HAK Voitsberg  
HTL Ortweinschule  
HAK Feldbach  
HLW Schrödinger  
HAK Eisenerz

Gudrun Riedner  
  
Michael Griesbacher-Holzer  
Evelyn Karner  
Elisabeth Michalka  
Marion Gurker  
Silvia Wetzlhütter  
Florian Koller  
Ursula Schmuck  
Regina Bogensberger  
Eva-Maria Bernhard  
Liselotte Otter  
Gerald Unterer  
Thomas Kunz  
Josef Innerwinkler  
Sabine Maresch-Toniolli  
Brigitte Grimmer  
Klaus Krottmaier  
Elisabeth Thorer  
Udo Mössler

ABZ Sozialmanagement  
Rottenmann  
HLW Schrödinger  
HLW Schrödinger  
HAK Liezen  
HTL Ortweinschule  
HLW Krieglach  
HTL Ortweinschule  
BAfEP Mureck  
HLW Fohnsdorf  
BAfEP Mureck  
HLW Weiz  
HLW Schrödinger  
HTL Ortweinschule  
HTL Graz (BULME)  
HTL Graz (BULME)  
HTL Graz (BULME)  
HAK Weiz  
HLW Schrödinger  
HTL Ortweinschule